1853 – USA / Japan

Schiffe aus USA beenden Japans Isolation und fordern Handel ein.
Das Ende japanischer Isolation: Als die schwarzen Schiffe kamen …..



Mit Kanonenbooten erzwangen die USA 1853 Japans wirtschaftliche Öffnung.

Im Eiltempo rutschte das Land vom Kastensystem in die Moderne.

Der 14. Juli 1853 ist ein warmer Sommertag. Aber das Idyll trüben diese Schiffe, die wie Raubtiere in der Bucht lauern. Die Kanonen und Gewehre an Bord, die rot-weiß gestreiften Flaggen mit Sternen auf blauem Grund - es sind **Vorboten eines neuen Zeitalters**.

Japan lebte bis dahin etwa 250 Jahre friedlich und abgeschirmt. Die eigene Kultur und Wissen wurden intern vorangetrieben. Erlaubt waren einzig sporadische Handelsbeziehungen zu China, Korea und den Niederlanden. "Sakoku" nannten die Japaner diese Politik, "geschlossenes Land".

Am 8.Juli 1853 hatte der US-Schiffsverbund erstmals vor der japanischen Küste geankert, mit zwei Schaufelraddampfern und zwei Segelschiffen. Der Kommandant dieser waffenstrotzenden Expedition: Commodore Matthew Calbraith Perry, der schon 1846 während der US-Invasion gegen Mexiko geholfen hatte, den Einfluss seiner Heimat auszudehnen.

Mit 300 Soldaten landete Perry in der Bucht von Uraga. Dort erwarteten sie zwar Tausende japanischer Soldaten und hohe Würdenträger. Doch von den vier schwarzen Schiffen zielten Mörser und Kanonen auf die bunte Versammlung.

Nach der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten 1776 hatten amerikanische Abgesandte mehrfach versucht, **Beziehungen zu Japan aufzubauen. Auf der Handelsroute nach China bot sich das Inselreich als idealer Zwischenstopp an.** Außerdem war da noch die US-Doktrin vom "Manifest Destiny", der "offensichtlichen Bestimmung", die eigene und vermeintlich überlegene Lebensart anderen Völkern zum Geschenk zu machen.

Die Überlegenheit demonstrierte der Kapitän nochmals, indem er seine Flotte weiter in Richtung Kaiserstadt fahren und Erkundungsboote ausschwärmen ließ. Das versetzte die ohnehin verunsicherten Japaner in heillosen Aufruhr. Es war der Höhepunkt der amerikanischen Kriegsboot-Diplomatie.

(damaliges TTIP ? Mir kam der Gedanke, sorry)